

## 133

1643 Oktober 2.

A

ERKLÄRUNG DES [SCHWYZER RATSHERRN], JOHANN KASPAR CEBERG, GEGENÜBER [DEM] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

*"Diewil dan Wägen Wichtiger Rahts geschefften Jch underschribner uff sambstag den 3 ... [Oktober] notwendig Zuo schwytz bj drifachem landtraht mich befinden sol, so versprich hiemit Jch hern landtamen Zurlauben Zu Zug alda uff sin hern landtamanss begeren widerum mich Zuo stellen uff welchen tag Er h. wird welen biss Zuo usstrag dess Arrests gägen [Daniel II de Bellujon] frihern Von **Coppet** [der für Venedig geworbene deutsche Kriegsknechte durch eidg. Gebiet zu führen wünschte und in diesem Zusammenhang in Zug mitsamt Truppen, Pferden und Bagage festgehalten worden war]<sup>1</sup> oder Pater [Louis] **Reydel[1]jet**<sup>2</sup> Alein so notwendig dass Jch hiezwischet Ein tag 2 oder drj nacher Zürich<sup>3</sup> oberkeitlicher [d.h. Landammann und Landrat betreffender] geschefften halben wurd müessen Zuogelassen ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 134/161 Pt. 1

2) s. ebenda AH 97/192

3) s. ebenda AH 97/23 und 192

---

Original - AH 139, 262 - Blatt 262<sup>v</sup> leer

## 134

1721

A

NOTIZ [DES ZUGER STADTSCHREIBERS, HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] ZU EINEM SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON HANS CHRISTOPH HÜRLIMANN, VON WALCHWIL, FÜR [DEN ALT] KIRCHMEIER [VON HÜNENBERG, HEINRICH?] BÜTLER

---

*"200: Hans Christoffel Hürle gägen h. Kirchmeyer Bütler ab obiger underpfandz unt auf Martini [=11. November] 2 Verfallene Zinss undt auf Vier Jahr die Loosung Bestelleth.*

***Maria Gertrudt** Sein Hausfr. Verspricht mit ihr hab= und gut Caution ...[?]<sup>1</sup> 1721*

*100: Thuen sie Hürle obige Underpfand<sup>2</sup> exped."*

Es folgt ein wohl später angebrachter Nachtrag von anderer? Hand:

*"100: Versicheret theresia hürle [=Hürlimann, von Walchwil] ab obigem Underpfandth."*

*"Protocol Zuo Walchwülen"*